



Fairmedia

Für fairen Journalismus

Fairmedia ist eine kostenlose Anlaufstelle für Betroffene von medialen Überschreitungen und informiert die Öffentlichkeit über die Verletzung von journalistischen Grundsätzen.

Anmeldung bis zum 15. Juni an: info@fairmedia.ch oder Fairmedia, Murbacherstrasse 34, 4056 Basel, 061 383 7874

Die Tagung ist kostenlos. Spenden sind willkommen: PC-61594671-8

www.fairmedia.ch

Tagung vom 23. Juni 2017

Fakten, Daten, Lügen – welchen Informationen kann ich trauen?

13.30 h Pro Iure Auditorium,
Juristische Fakultät der Universität Basel

PROGRAMM

- 13:15 Check-In**
 - 13:30 Begrüssung**
Beat Jans, Präsident Fairmedia
 - 13:40 Was ist wahr an «Fake News» und worin liegen die Chancen an diesem Diskurs?**
Prof. Dr. Vincenz Wyss
 - 14:25 Wenn Qualität nicht mehr zählt? Über die Informationsauswahl in sozialen Netzwerken**
Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw
 - 15:10 Pause**
 - 15:40 Falschmeldungen, Fakes und Fake News: Übersicht zur Pluralität der (Des-) Informationsphänomene in sozialen Netzwerken**
Andre Wolf
 - 16:10 Podium**
Esther Girsberger
Min Li Marti
Pascal Sigg
Dominique Strebel
Hansi Voigt
 - 17:10 Schlusskommentar**
Ludwig Schmid, Vorstandsmitglied Fairmedia
 - 17:15 Apéro**
- Moderation**
Matthias Zehnder

Fake-News, Lügenpresse, alternative Fakten und postfaktisches Zeitalter sind neue Schlagworte im Mediendiskurs. Falschmeldungen, verwirrende und widersprüchliche Informationen in den Medien bestärken den Vertrauensverlust in die sich rasant verändernde Medienlandschaft. Für die Medien könnten Fake-News aber auch eine Chance sein. Es braucht glaubwürdige, seriöse und professionelle Medien, die nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien

Fake-News erkennen, einordnen, widerlegen und auch selbst eine offene Fehlerkultur leben. Und dies in einer Zeit, in der sich «mit Content kein Geld mehr verdienen lässt» (Roger de Weck). Fairmedia fördert fairen und unabhängigen Journalismus. Wir wollen an der Tagung das Phänomen Fake-News und den Umgang mit Falschmeldungen diskutieren. Kann dieses Medienphänomen auch eine Chance für einen professionellen, investigativen und wertenden Journalismus sein?

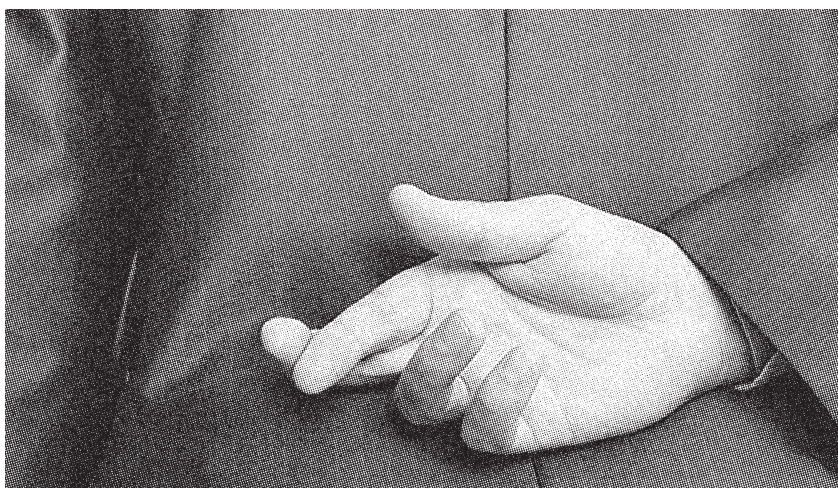
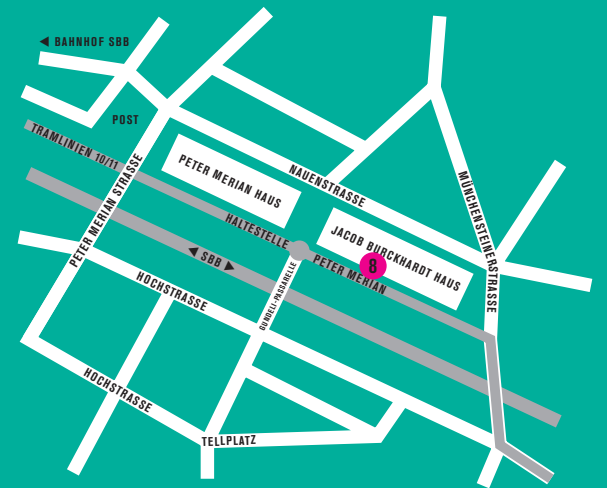


Image credit: Shutterstock

ANREISE

Juristische Fakultät der Universität Basel
Pro Iure Auditorium
Peter Merian-Weg 8
4052 Basel

via SBB: Bahnhof Ausgang Innenstadt/City, nach rechts und durch die Post-Passage, die Merian-Häuser zum Jacob Burckhardt Haus (ca. 7 Minuten) oder mit Tram Nr. 10 (Richtung Dornach) oder Nr. 11 (Richtung Aesch) eine Station bis Haltestelle Peter Merian.



BIO

Dr. Esther Girsberger, unter anderem bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) und der Sonntagszeitung sowie als Chefredaktorin beim Tagesanzeiger tätig; seit 2014 Inhaberin von speakers.ch AG; Mitglied verschiedener Stiftungsgründe und Ausschüsse sowie Autorin diverser Bücher («Eveline Widmer-Schlumpf - Die Unbeirrbare»)

Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw, Professor für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, insbesondere digitalisierte Kommunikation und Nachhaltigkeit, Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft Universität Hamburg; ehemals Assistenzprofessorin Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich

Min Li Marti, Studium der Soziologie, Publizistikwissenschaft und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Nationalrätin SP Zürich, Verlegerin und Chefredaktorin der Wochenzeitung P.S.

Dominique Strebel, Jurist und Journalist, Studienleiter MAZ, Recherchetrainer und Vorstandsmitglied des Schweizer Recherchenetzwerkes investigativ.ch

Pascal Sigg, Mitgründer des Online-Magazins Coup, freier Journalist, Studium in Journalismus und Anglistik; aktuell Dissertationsschritt zum Thema Wahrheit im literarischen Journalismus der US-Postmoderne an der Universität Zürich

Hansi Voigt, ehemaliger Chefredaktor von CASH, Online-Newsportal 20 Minuten, Watson; verfolgt derzeit verschiedene Medienprojekte; Berater für Unternehmen und Organisationen

Andre Wolf, Mitarbeiter bei «Mimikama», Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch; nach mehreren Semestern Theologiestudium und einigen Jahren Berufserfahrung als Verantwortlicher für Medien und Kommunikation nun Analyse von Internetinhalten, speziell der sozialen Medien

Prof. Dr. Vincenz Wyss, Professor für Journalistik am Institut für Angewandte Medienwissenschaft; Inhaber der Evaluationsstelle MOA Media Quality Assessment; Vorstand des Vereins Qualität im Journalismus, ehemaliger Radiojournalist

Dr. Matthias Zehnder, freier Publizist und Medienwissenschaftler mit Spezialgebiet interaktive Medien und Medienphilosophie; ehemaliger Chefredaktor der bz Basel / bz Basellandschaftliche Zeitung und Coopzeitung